

3 Schritte zum Erfolg

- 1 Preset (A, B, C) anwählen
- 2 Einstellungen ändern
- 3 Einstellungen speichern

Universalanzeige

Punktanzeige ECHO / REVerb

Mikrobereichsanzeige

- VO Vocalmikro
- DK Diskantmikro
- BA Bassmikro

Drehrad 1

Anwahl Mikrobereich = kurz drücken
Lautstärke für Mikros, Equalizer, Gain und Kopfhörer
Regelbereich 0 bis 15

2a

Taste - Preset / Save

- A = Speicherplatz A (Preset A)
- B = Speicherplatz B (Preset B)
- C = Speicherplatz C (Preset C)
- D = Off (Mikro aus)

- Preset = kurz drücken
- Save = drücken bis LED blinkt

1

3

Drehrad 2

Lautstärke für Effekte einstellen
Punktanzeige on = ● = ECHO aktiv
Punktanzeige off = ○ = REVerb (HALL) aktiv
Regelbereich 0 bis 15

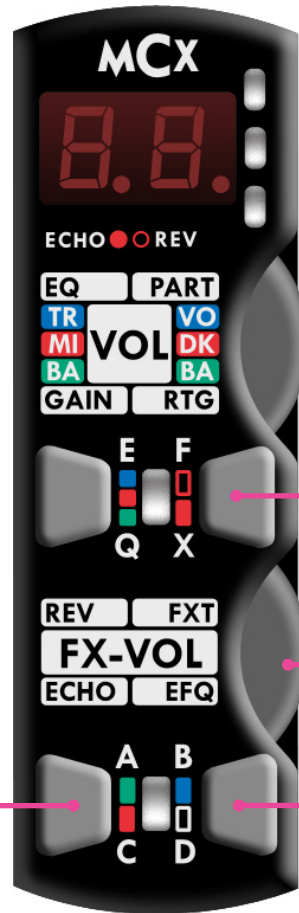
2b

Tipp 1 - Solotaste

Sie spielen in einer Gruppe und möchten ein Akkordeonsolo spielen, d.h. das Diskantmikro soll während der Solodarbietung um einen entsprechenden Wert lauter werden. Der Mikrocontroller MCX ermöglicht dies ohne am Verstärker zu drehen. Programmieren Sie einfach den Speicherplatz „C“ mit einer höher abgespeicherten Diskantlautstärke als auf Speicherplatz (Preset A) und schon haben Sie die gewünschte Funktion.

Tipp 2 - Paniktaste

Sollte es zu Rückkoppelproblemen kommen so ist eine „Paniktaste“ oftmals sinnvoll. Meistens sind es die Bassmikros die zuerst ein Rückkoppelproblem verursachen. Programmieren Sie einfach den Speicherplatz „B“ mit geringerer Bassmikrofonlautstärke (oder Bassmikrofon abdrehen) als auf Speicherplatz „A“ und schon haben Sie die gewünschte Funktion.



Taste - Preset / Save

- A = Speicherplatz **A** (Preset A)
- B = Speicherplatz **B** (Preset B)
- C = Speicherplatz **C** (Preset C)
- D = **Off** (Mikro aus)

- Preset** = kurz drücken
- Save** = drücken bis LED blinkt

Taste „FX“ - AUTO FX

- On | Effekte für das Gesangsmikro On/Off
- Off | Für AUTO FX ca. 2 Sek. drücken

Drehrad 2 für FXT und EFQ

- Auswahl Effekt (FX)-Typ (FXT)
- oder Echofrequenz (EFQ)
- Einstieg:** Drehrad 2 ca. 2 Sek. drücken
- Ausstieg:** Drehrad 2 kurz drücken

Regelbereich 0 bis 9

2a

FXT = HALL Typ

- H1 = HALL 1
- H2 = HALL 2
- H3 = ROOM 1
- H4 = ROOM 2
- H5 = ROOM 3
- H6 = PLATE 1
- H7 = PLATE 2
- H8 = PLATE 3
- H9 = DELAY

EFQ = Echofrequenz

- E1 = Langsam
 - E2 = .
 - E3 = .
 - E4 = .
 - E5 = .
 - E6 = .
 - E7 = .
 - E8 = .
 - E9 = Schnell
- ↓ bis ↓

2b

Hinweis Die Einstellungen können für alle 3 Presettasten unterschiedlich sein!

Universalanzeige

Mikrobereichsanzeige

- VO Vocalmikro
- DK Diskantmikro
- BA Bassmikro

Taste „EQ“ - Modus

2a Einstieg: ca. 2 Sek. drücken - für TR MI BA Taste kurz drücken

2c Ausstieg: Presettaste kurz drücken

EQ-LED:

- TR Treble (Höhen)
- MI Middle (Mitten)
- BA Bass

Taste - Preset / Save

- A = Speicherplatz A (Preset A)
- B = Speicherplatz B (Preset B)
- C = Speicherplatz C (Preset C)
- D = Off (Mikro aus)

1 Preset = kurz drücken

3 Save = drücken bis LED blinkt

Drehrad 1

Anwahl Mikrobereich = kurz drücken
Lautstärken für Equalizer einstellen

Regelbereich - 7 bis 7

2b

Hinweis Der Equalizer kann für alle drei Mikrobereiche getrennt eingestellt werden.

GAIN Modus = Vorverstärkereinstellung



Mikrobereichsanzeige

- VO Vocalmikro
- DK Diskantmikro
- BA Bassmikro

2

Drehrad 1 - GAIN

Anwahl Mikrobereich = kurz drücken
Lautstärke für Gain einstellen

ⓘ Regelbereich 0 bis 15

GAIN Modus

Um die Mikrofonlautstärken optimal an das Instrument anzupassen gibt es die Möglichkeit den „Gain“ (= Vorverstärker) einzustellen. Um Fehlanpassungen zu vermeiden empfehlen wir Ihnen derartige Änderungen nur dann vorzunehmen, wenn Sie entsprechende Kenntnisse besitzen. Der Gain kann für alle Mikrofonbereiche getrennt eingestellt werden.

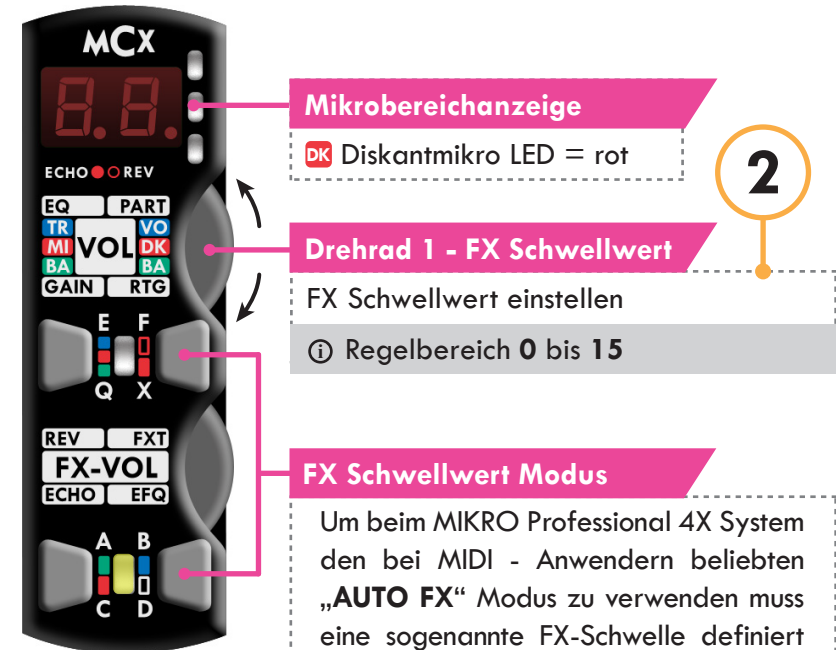
1

EINSTIEG: drücken Sie die Tasten „EQ“ und „A“ gleichzeitig für ca. zwei Sekunden - die „EQ“ LED beginnt **gelb** zu leuchten - dann sind Sie im **GAIN** Modus. Beschallen Sie das Mikro mit einem möglichst hohen Pegel und erhöhen Sie langsam den angezeigten Wert bis der Anzeigewert blinkt = **Clip**. Danach regeln Sie um einen Schritt zurück.

3

AUSSTIEG: durch kurzes Drücken einer der beiden Tasten. Die Einstellungen werden gespeichert.

AUTO FX-Schwelle (Funktion ist nur bei Mikro ohne MIDI verfügbar!!)



Mikrobereichsanzeige

- DK Diskantmikro LED = rot

2

Drehrad 1 - FX Schwellwert

FX Schwellwert einstellen

ⓘ Regelbereich 0 bis 15

FX Schwellwert Modus

Um beim MIKRO Professional 4X System den bei MIDI - Anwendern beliebten „**AUTO FX**“ Modus zu verwenden muss eine sogenannte FX-Schwelle definiert werden. Dieser Schwellwert bestimmt bei welcher Diskantlautstärke der Effekt für das Vocalmikrofon Ein- bzw. Ausgeschaltet wird.

1

EINSTIEG: drücken Sie die Tasten „FX“ und „B/D“ gleichzeitig für ca. zwei Sekunden um in den Einstellmodus einzusteigen. Die „B/D“- LED leuchtet nun **gelb**. Im Display sehen Sie dann einen Wert zwischen „1“ und „15“. Versuchen Sie nun eine Einstellung zu finden bei dem sich der Effekt des Gesangsmikros abhängig von der Diskantlautstärke entsprechend Ihrer Vorstellung Ein- bzw. Abschaltet (FX LED beobachten ■ = FX Off, □ = FX = On).

3

AUSSTIEG: durch kurzes Drücken einer der beiden Tasten. Das Bassmikrofon hat keinen Einfluss auf diese Einstellung.